

Little Early Bird 1/2

Starter „KID“



I speak English · Numbers · Colours
Toys · Clothes · Sports · Food

Autorin: Dagmar Rucys

Beratung: Ursula Schäfer

illustriert von Marlit Peikert

Inhaltsverzeichnis

Hörtexte zu den Kopiervorlagen und Storycards vordere Umschlagseiten

Die Ziele	4
Das Konzept.	4
Warum Beginn mit Starter „KID“ – und was kommt danach?	5
Die Bausteine	6
Übersicht über Flashcards, Storycards, Strukturen/Redemittel	7

Die Unterrichtsgestaltung

- mit den Kopiervorlagen und Kommentaren 8
- mit dem Erzählposter „At the country fair“ 9
- mit den Flashcards und den Storycards 10
- mit der CD 10
- mit der Handpuppe „Birdie“ und den Fingerpuppen 11

Wichtige Elemente der Unterrichtsgestaltung und -struktur

Rituale	11
Verlaufstransparenz/Sozialformen	12
Zieltransparenz · Reflexion · English Diary · Leistungsbewertung	13
Übersicht über die Symbolkarten	14

Liedtexte mit Noten 15

Themen

I speak English · Numbers · Colours.	19
Toys	37
Clothes	47
Sports	59
Food	69
Working with the poster	81
... got it?	89

Anhang	101
Faltanleitung	120
Auswahl geeigneter Bücher	120

Spiele (Beschreibungen). hintere Umschlagseiten

Thema

Ziele

Kompetenzbereiche

Wortschatz

Strukturen/Redemittel

Material

Möglicher Verlauf/ Method.-didakt. Hinweise

Eventuell schon Einführung der Handpuppe

Language Awareness

Schüler und Schülerinnen (SuS) merken, dass viele Wörter, die sie aus dem Alltag kennen, aus der englischen Sprache kommen.

Da die SuS die Begriffe in der Regel deutsch aussprechen, ist wiederholtes Sprechen in der korrekten Aussprache notwendig.

Die ausgemalten Bilder können in einer Folgestunde für eine handlungsorientierte Übung (Information Gap) zum Thema „Colours“ genutzt werden.

Spiel

Differenzierung

SuS können die Lehrerrolle mit Unterstützung durch Lehrer/in (L.) übernehmen.
Schüler/in (S.): *Close your eyes. What is missing?*

I speak English

SuS sollen bekannte Begriffe im Zusammenhang mit einfachen Redewendungen festigen und die Strukturen imitativ benutzen.

Hör-/Hörseh- verstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben	Sprach- mittlung	Interkult. Lernen	Language Awareness
X	X					X



camping, teddy, poster, rock-star, T-shirt, toaster, ketchup, cornflakes, cap, sticker, football, rap, popcorn, gameboy, swimming pool

Antwort in Einwortsätzen, z. B.: *Teddy ...*

Gegenstände/Flashcards zum Wortschatz

Kopiervorlage (KV) 1 Bildkarten

 ▶ 6 oder 7

Als Anfangsritual mit einer Begrüßung in Englisch und einem Lied beginnen, z. B.: *Good morning, good morning ...*  ▶ 6 oder *Good morning to you*  ▶ 7

L. spricht mehrfach den Text, begleitet mit Mimik und Gestik.
Die CD enthält zu beiden Liedern nur die Melodie.

L.: *Good morning, Birdie.* *Birdie: Good morning, Mrs ...*

L.: *Good morning, Hanna ...* *SuS: Good morning, Mrs ...*

Reale Gegenstände oder Flashcards im Klassenraum auslegen

L. zeigt auf einzelne Bilder.

SuS nennen die entsprechenden Begriffe.

L. (hält Daumen hoch): *Great, you can speak English!*

Wiederholung der Begriffe:

L. nennt ein Wort, Kind zeigt auf Bild/Gegenstand L.: *Point to ...*

Arbeit mit **KV 1**

SuS arbeiten in Partnerarbeit (PA):

Ein Kind zeigt ein Bild, das andere nennt den Begriff und umgekehrt.

L.: *One of you is holding up a picture.*

The other one tells us what it is.

S.: *Teddy ...*

Gestaltung von „My Activity Book“

In einem Hefter sammeln die Kinder alle Arbeitsblätter oder auch weiteres Material, sodass am Ende jeder ein ganz individuell gestaltetes „Arbeitsheft“ besitzt. Ein Umschlagbild (Seite 102) und ein Bilder-rahmen (Seite 103) können dazu genutzt werden.

What is missing?

(Alle Spiele sind auf der hinteren Umschlagklappe beschrieben.)

6–8 Flashcards an der Tafel befestigen

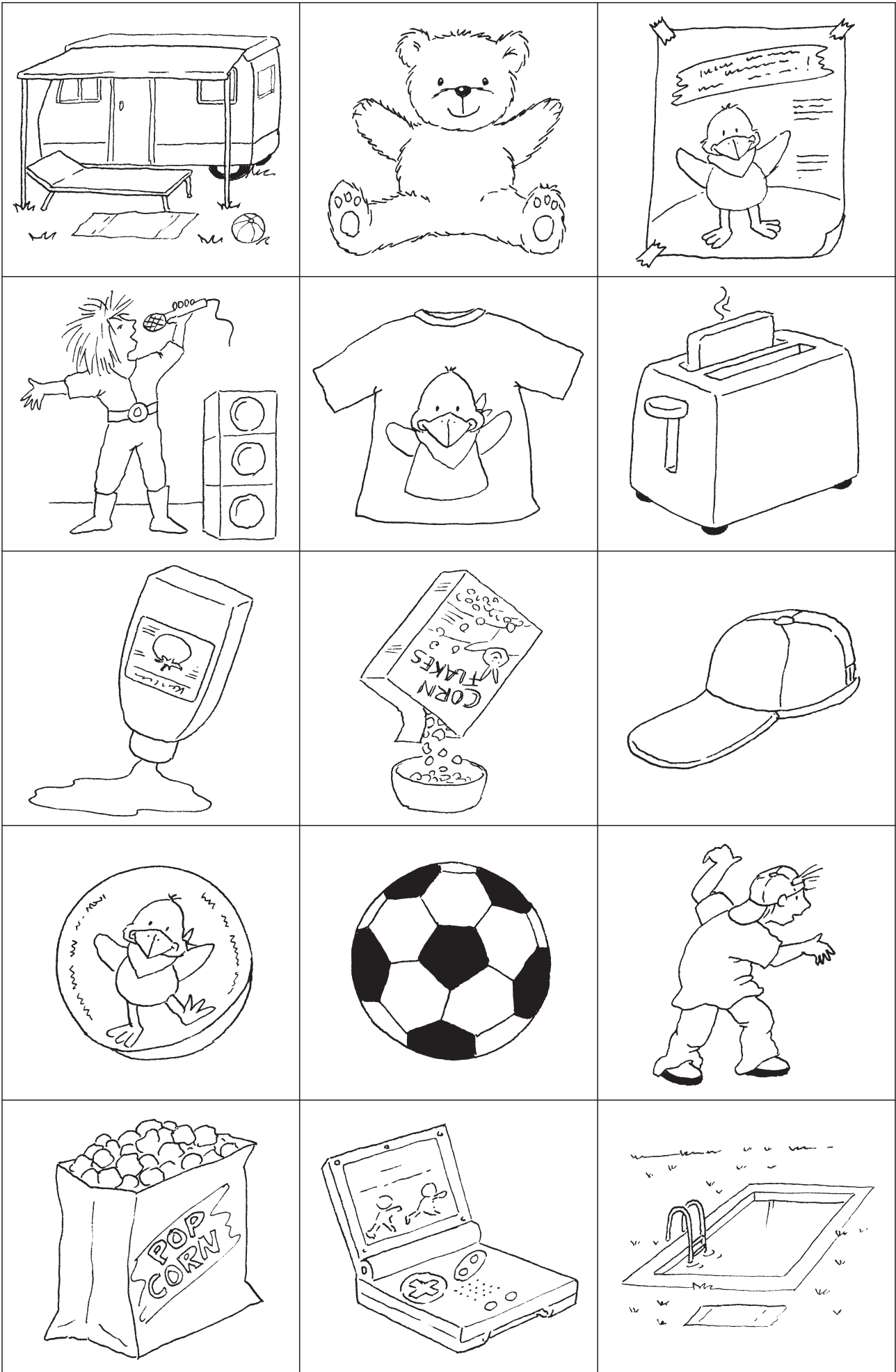
L.: *Close your eyes* (mit eindeutiger Geste unterstützen).

L. entfernt ein Bild von der Tafel.

L.: *What is missing?*

SuS nennen den fehlenden Begriff.

KV 1 in der Schule oder als Hausaufgabe ausmalen



Thema

Ziele

Kompetenzbereiche

Wortschatz

Language Awareness

Hier kann den SuS erklärt werden, dass das vermeintlich englische Wort „pullover“ in England nur äußerst selten benutzt wird. Gebräuchlicher ist dafür „jumper“.

Strukturen/Redemittel

Material

Möglicher Verlauf/ Method.-didakt. Hinweise

Möglicher Einsatz der Handpuppe

Festigung des Wortschatzes durch eine handlungsorientierte Übung

Für diese Übung, bei der Singular und Pluralformen gefordert sind, ist es hilfreich, wenn die Kleidungsstücke entsprechend sortiert an der Tafel hängen. Auf der einen Seite hängen all die Begriffe, bei denen es heißt. "I see a ..." (Singular). Auf der anderen Seite alle die, die ohne "a" verwendet werden (Plural).

Spiele

Differenzierung

Reflexion

Clothes

SuS verstehen einen bereits aus dem deutschen Sprachgebrauch bekannten Wortschatz zum Thema „clothes“. Dieser wird mit den Strukturen "I'm wearing ..." und "I see ..." verbunden, verstanden und eventuell benutzt.

Hör-/Hörseh- verstehen	Sprechen	Lesen	Schreiben	Sprach- mittlung	Interkult. Lernen	Language Awareness
X	X					X

pullover/jumper, T-shirt, jeans, shorts, pyjamas, sweatshirt, boots, socks, jacket, shoes

I am wearing ... I see ...

Flashcards zum Thema

KV 12 Bildkarten

Birdie macht L. Komplimente:

I like what you are wearing today.

L.: *Really? Well thank you, Birdie.*

But I am just wearing jeans and a T-shirt.

Lots of the children are wearing jeans.

Let's see who is wearing jeans? Come to the front please ...

And who is wearing a T-shirt? Stand up please ...

Einführung des Wortschatzes, für den in der Klasse keine realen Beispiele zu finden sind, mit Flashcards

L.: *Who is wearing ... today? What is this?*

Great, you are speaking English again!

SuS werden nun aufgefordert, Kleidungsstücke, für die sie die englischen Begriffe kennen, auf ein A4-Blatt zu zeichnen und zu kolorieren. Die mit Namen versehenen Blätter werden anschließend an der Tafel oder an der Wand befestigt. SuS sitzen im Theaterkreis vor den Bildern.

L. beginnt: *I see a red T-shirt, a green jumper, white boots / a pair of white boots.*

SuS üben ihr Hör-/Hörsehverstehen, suchen das passende Bild und nennen den Namen des entsprechenden Kindes. Nun kann die Aufgabe von freiwilligen SuS abwechselnd übernommen werden.

Arbeit mit **KV 12**

SuS malen die Bilder an, schneiden sie aus und spielen damit in PA oder GA: Snap card game. Ein S. ist immer der „caller“:

S.: *I see a green ... pullover.* Wer zuerst zuschnappt, bekommt die Karte.

Changing details

Guess what I am painting/drawing ... I am packing my suitcase ...

L.: *If you can already write the words, write them under your pictures.*

The picture dictionary can help you.

L.: *What have you learned today?*

Draw all the clothes you know in your English Diary.

